

- Essenz:** Essenz: Liebliche Kinder, euer Brahmanen-Clan ist einzigartig. Nur ihr verfügt über das gesamte Wissen. Ihr kennt den Unterschied zwischen Gyan (Wissen), Vigyan (Yoga) und Agyan (Unwissenheit).
- Frage:** Kinder, welche leichte Bemühung bewirkt, dass euer Herz sich von allem abwendet?
- Antwort:** Widmet euch den spirituellen Angelegenheiten. Je mehr spirituellen Dienst ihr verrichtet, umso umfassender wird sich euer Herz automatisch von der alten Welt abwenden und ihr werdet dann vollauf damit beschäftigt sein, euer Königreich zu beanspruchen. Kümmert euch jedoch neben diesem spirituellen Dienst auch um eure Schöpfung, d.h. um eure leibliche Familie.
- Lied:** Der Regen des Wissens ist für diejenigen, die mit dem Geliebten sind...

Om Shanti. Der Vater wird als der Geliebte bezeichnet. Kinder, ihr sitzt nun vor diesem Vater. Ihr wisst, dass Er kein Sannyasi oder Weiser ist. Dieser Vater ist der Ozean des Wissens. Durch dieses Wissen erlangt man Erlösung. Die Leute sprechen von Gyan, Vigyan und Agyan. Vigyan bedeutet, seelenbewusst zu werden und auf der Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben. Gyan ist dieses Wissen – wie sich der Weltkreislauf dreht. Die Menschen kennen die wahre Bedeutung von Gyan, Vigyan und Agyan nicht. Ihr seid jetzt die Brahmanen des Übergangszeitalters. Euer Clan ist einzigartig. Niemand weiß das. In den Schriften steht nichts über die Brahmanen des Übergangszeitalters. Man sagt nur, dass Prajapita Brahma in der Vergangenheit gelebt habe, weshalb er auch „Adi Dev, die 1. Gottheit“ genannt werde. Aber wer ist dann Adi Devi Jagadamba, die Weltmutter? Niemand in der Welt weiß dies. Sie muss auf jeden Fall durch die von Brahma gesprochenen Worte geboren worden sein. Jagadamba ist nicht Brahmas Ehefrau, sie wurde adoptiert. Ihr Kinder seid ebenfalls Adoptivkinder. Brahmanen können nicht als Gottheiten bezeichnet werden. Es gibt hier einen Tempel für Brahma. Er ist auch ein Mensch. Saraswati ist ebenfalls bei Brahma. Es gibt auch viele Tempel für die Gottheiten. Sie alle sind jetzt Menschen. Da es Prajapita gibt, den Vater der Menschheit, muss er auch viele Nachkommen haben. Sie werden jetzt erschaffen. Prajapita Brahmas Clan wächst jetzt an. Ihr Kinder seid adoptiert. Der Unbegrenzte Vater hat euch adoptiert. Auch Brahma ist ein Kind des Unbegrenzten Vaters. Auch er hat seine Erbschaft von Ihm. Ihr seid Enkelkinder, die ihre Erbschaft von Shiv Baba erhalten. Niemand besitzt dieses Wissen, weil nur der Höchste Vater der Ozean des Wissens ist. Solange jener Vater nicht kommt, kann niemand Erlösung erlangen. Ihr habt nun die Anbetung beendet und mit diesem Wissen begonnen, um Erlösung zu erlangen. Das Goldene Zeitalter wird als Befreiung im Leben bezeichnet und das Eiserne Zeitalter bedeutet Abstieg, weil es Ravans Königreich ist. Erlösung gibt es im Königreich Ramas. Man nennt es auch „Sonnendynastie“. Die korrekten Namen lauten Sonnendynastie und Monddynastie. Ihr Kinder wisst, dass ihr zuerst zum Clan der Sonnendynastie gehört habt und dass ihr insgesamt 84 Leben auf der Erde verbracht habt. Dieses Wissen kann in keiner Schrift stehen, weil die Schriften zum Weg der Anbetung gehören. Dies alles wird wieder verschwinden. Einige Menschen werden ihre Neigungen mitnehmen und damit beginnen, all jene Dinge wieder neu zu erschaffen. Ihr eignet euch jetzt die Neigung des Regierens an. Ihr werdet dort regieren und die Wissenschaftler werden ihre Fähigkeiten in jenem Königreich einsetzen. Sie werden mit Sicherheit in die Sonnen- und Monddynastie kommen. Sie verfügen einfach über ihr wissenschaftliches Wissen und sie werden diese Neigungen dorthin mitnehmen. Es sind auch Sanskars. Sie bemühen sich ebenfalls; sie haben jenes

Wissen. Ihr besitzt kein anderes Wissen. Ihr beansprucht vom Vater das Königreich. Auch die Geschäftsleute haben noch jene Neigungen. Es herrschen gegenwärtig viele Konflikte. Kümmert euch um eure Familie, so lange ihr noch euren Beruf ausübt. Wer sollte sich sonst um eure Kinder kümmern? Sie können nicht hierherkommen und hier wohnen. Euch wurde gesagt, dass ihr von allem anderen befreit sein könnt, wenn ihr euch in diesem spirituellen Geschäft engagiert. Aber zusammen mit diesem Geschäft ist es auch erforderlich, dass ihr euch um eure Schöpfung kümmert. Ja, das Herz derer, die sich intensiv in diesem spirituellen Dienst engagieren, wendet sich dann von allen anderen Dingen ab. Sie denken: „Je mehr Zeit ich diesem spirituellen Dienst widme, umso besser“. Der Vater ist gekommen, um euch zu zeigen, wie ihr euch von unrein in rein verwandeln könnt. Kinder, verrichtet deshalb diesen Dienst. Jedermanns Konto wird beleuchtet. Der Unbegrenzte Vater gibt euch lediglich Anweisungen, wie ihr von unrein rein werden könnt, doch es ist Brahma Babas Aufgabe, sich auch um alles zu kümmern und Ratschläge zu erteilen, usw. Shiv Baba sagt: Fragt Mich nicht um Rat hinsichtlich eures Berufes usw. Ihr habt nach Mir gerufen, dass Ich kommen solle, um euch zu läutern und durch Brahma führe Ich diese Aufgabe aus.

Auch er ist euer Vater. Folgt darum seinen Anweisungen. Shiv Babas Weisungen sind spirituell und Brahma Babas Ratschläge beziehen sich auf weltliche Dinge. Er trägt so viel Verantwortung! Er sagt immer wieder: Shiv Baba weist uns an, konstant an Ihn zu denken. Befolgt die Weisungen des Vaters! Wenn ihr jedoch Fragen habt, wie es mit eurer Arbeit weitergehen soll, kann der verkörperte Baba euch in allen Angelegenheiten sehr gut beraten. Er ist erfahren und kann euch sagen, wie er selbst die Dinge angeht. Lernt von ihm, indem ihr ihn beobachtet. Er wird euch weiterhin lehren, weil er euch allen voraus ist. Alle Stürme kommen zuerst zu ihm. Deshalb ist er die kraftvollste Seele und beansprucht den höchsten Status. Maya ist ebenfalls kraftvoll und kämpft mit euch. Brahma Baba hat sofort allem entsagt. Das lag in seiner Rolle. Baba ließ es ihn machen. Jener ist Karankaravanhar. Dieser hat allem mit Freude entsagt. Er hatte eine Vision, die ihn als zukünftigen Meister der Welt zeigte. Was sollte er da noch mit Dingen anfangen, die vergleichsweise nur einige Cent wert sind? Er erhielt auch eine Vision der Zerstörung, die ihm verdeutlichte, dass diese alte Welt untergehen wird. Er begriff, dass er wieder einmal ein Königreich erhalten wird, und somit gab er sofort sein Geschäft auf. Jetzt gilt es, die Weisungen des Vaters zu befolgen. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich! Entsprechend dem Drama musste diese Bhatthi erschaffen werden. Die Leute verstanden nicht, warum ihr alle hierher gerannt kamt. Brahma ist kein Weiser oder Heiliger, sondern ein gewöhnlicher Mensch. Er hat niemanden verführt. Das Lob gebührt keinem Menschen. Das Lob gebührt nur dem Einen Vater; mehr nicht. Er allein kommt und schenkt allen Seelen Glück. Er ist es, der zu euch spricht. Zu wem seid ihr gekommen? Eure Aufmerksamkeit geht nach oben, weil ihr wisst, dass Shiv Baba in der Seelenwelt ist. Jetzt ist Er auch in Brahmas Körper eingetreten. Wir erhalten unsere Erbschaft des Himmels vom Vater. Nach dem Eisernen Zeitalter kommt zweifellos das Goldene Zeitalter. Auch Krishna erhält die Erbschaft vom Vater und wird dort regieren. Es geht dabei nicht um irgendwelche göttlichen Handlungen. Es ist so, als würde einem König ein Prinz geboren. Er geht zur Schule und besteigt dann den Thron, wenn er erwachsen ist. Es geht dabei nicht um Lob oder göttliche Handlungen. Nur der Eine Vater ist der Allerhöchste. Auch jenes Lob gebührt nur Ihm allein. Er stellt Sich euch persönlich vor. Wenn ich (Brahma) sagen würde, dass Ich das alles sage, dann würden die Leute denken, dass ich über mich selbst spreche. Kinder, nur ihr versteht, dass kein Mensch „Gott“ genannt werden kann. Nur der Unkörperliche ist Gott und Er lebt im höchsten Wohnort. Euer Intellekt geht nach oben und kehrt wieder hierher zurück. Shiv Baba kommt aus dem weitentfernten Land in dieses fremde Land. Er lehrt uns und kehrt dann wieder nach Hause zurück. Er sagt selbst: Ich komme in einer Sekunde. Es dauert

nicht lange. Auch die Seelen verlassen ihren Körper und treten innerhalb einer Sekunde in einen anderen Körper ein. Niemand kann es sehen. Seelen sind sehr schnell. Man erinnert sich an den Slogan „Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde“. Ravans Königreich wird „das Land der Bindung“ genannt, da das Leben dort voller Bindungen ist. Wenn ein Sohn geboren wird, erhält er das Erbe seines Vaters. Ihr habt den Vater erkannt und ihr werdet die Meister der Welt. Ihr erhaltet jedoch einen unterschiedlichen Status, gemäß eurem Einsatz, den ihr macht. Der Vater erklärt euch weiterhin alles sehr deutlich. Es gibt zwei Väter: Der eine lebt in dieser Welt und der andere in der Welt jenseits. Die Leute singen: „In der Zeit des Leides denkt jeder an Gott, aber niemand denkt an Ihn, wenn das Leben glücklich ist.“ Ihr Bewohner Bharats wisst, dass ihr euch nicht an Ihn erinnert habt, als ihr glücklich wart. Im Laufe eurer 84 Leben hat sich Legierung in das Gold der Seele gemischt und eure göttlichen Grade gingen allmählich verloren – von 16 himmlischen Grade vollkommener Reinheit gingen zwei Grade verloren. Weil Rama mit schlechteren Noten bestand, wird er auf Bildern mit Pfeil und Bogen dargestellt. Er hat jedoch nie einen Bogen besessen. Sie haben einfach ein Symbol gezeigt. Alle diese Aspekte gehören zum Weg der Anbetung. Die Menschen stolpern in der Anbetungszeit so sehr umher. Ihr habt nun dieses Wissen erhalten. Deshalb ist eure Suche nun beendet. „Oh Shiv Baba!“ zu sagen, bedeutet, nach Ihm zu rufen. Sagt solche Worte nicht mehr. Erinnert euch jetzt an den Vater. Wenn ihr fleht, bedeutet dies, dass ihr noch eine Spur der Anbetung in euch tragt. „Oh Gott!“ zu sagen, ist auch eine Angewohnheit der Anbeter. Baba hat euch nicht geraten, an Ihn zu denken, indem ihr „Oh Gott“ sagt. Er sagt: Seid introvertiert und erinnert euch an Mich. Hört auf, Mantras zu rezitieren, denn auch das gehört auch zur Anbetungszeit. Ihr habt jetzt die Einführung des Vaters erhalten. Befolgt jetzt den Shrimat des Vaters. Erinnert euch an den Vater, so wie sich auch ein Kind an seinen leiblichen Vater erinnert. Das Kind identifiziert sich mit seinem Körper und erinnert sich folglich an seinen leiblichen Vater. Der Vater aus der unkörperlichen Welt ist seelenbewusst. Selbst wenn Er in Brahmas Körper eintritt, wird Er nicht körperbewusst. Er sagt: Ich leihe Mir diesen Körper aus, um euch das Wissen zu geben. Ich bin der Ozean des Wissens, doch wie kann Ich euch ohne einen Mund das Wissen mitteilen? Ihr tretet in einen Mutterleib ein. Ich trete nicht in einen Mutterleib ein. Meine Wege und Mittel sind einzigartig. Niemand weiß, dass der Vater in Brahmas Körper eintritt.

Man sagt: „Schöpfung durch Brahma“, doch wie wird sie ausgeführt? Wird er von Gott inspiriert? Der Vater sagt: Ich inkarniere in den Körper eines gewöhnlichen Menschen und nenne ihn „Brahma“, weil diese Seele allem entsagt. Kinder, ihr wisst, dass der Rosenkranz der Brahmanen zurzeit noch nicht erschaffen werden kann, weil die Brahmanen immer wieder schwach werden. Wenn ihr Brahmanen dann letztendlich vollkommen seid, wird Rudras Rosenkranz erschaffen. Anschließend werdet ihr in Vishnus Rosenkranz aufgefädelt. Um in diesem Rosenkranz eingereiht zu werden, ist die Pilgerreise der Erinnerung unerlässlich. Euch ist nun bewusst, dass ihr anfangs vollkommen rein wart und dann durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufen gegangen seid. Ihr versteht die Bedeutung von „Hum so, so hum“ (Was ich einst war, werde ich wieder sein). Die Bedeutung von „Om“ ist eine andere. „Om“ bedeutet: „Ich bin eine Seele“. Die Seele sagt dann: „Ich war eine Gottheit, die ein Krieger wurde, usw.“ Die Sannyasis hingegen behaupten: „Ich, die Seele, bin die Höchste Seele.“ Die Bedeutung von „Om“ und „Hum so“ sind vollkommen verschieden. „Ich bin eine Seele und ich durchlaufe verschiedene Clans. Ich werde eine Gottheit, dann ein Krieger, usw.“ Es ist nicht so, dass jede Seele die Höchste Seele ist. Da sie nicht das gesamte Wissen besitzen, haben sie die Bedeutungen verwechselt. Sie sagen: „Ich bin das Brahmelement.“ Auch das ist falsch. Der Vater sagt: Ich werde kein Meister der Schöpfung. Ihr seid die Meister dieser Schöpfung. Ihr werdet die Meister der Welt. Brahm ist lediglich das Lichtelement. Ihr Seelen werdet die Meister dieser Schöpfung. Der Vater sitzt jetzt hier vor euch und erklärt euch die

genaue Bedeutung der Veden und Schriften. Studiert jetzt weiter. Der Vater erklärt euch ständig neue Dinge. Was sagt die Anbetung und was sagt uns dieses Wissen? Auf dem Anbetungsweg habt ihr Tempel gebaut, Buße verrichtet, euch in tiefe Meditation versenkt und euer Geld verschwendet. Andere haben eure Tempel geplündert. Auch das ist ein Teil des Dramas und ihr werdet alles von ihnen zurückbekommen. Seht nur, wie viel Geld Bharat jetzt aus dem Ausland erhält! Tag für Tag erhöhen sie den Betrag und Bharat nimmt es weiterhin. Sie werden genau das zurückgeben, was sie genommen haben. Sie können den Reichtum nicht verwerten, den sie euch weggenommen haben. Das Land Bharat ist unvergänglich. Es ist der Geburtsort des Vaters und Er kommt nur hierher. Sie haben das Land des Vaters geplündert, deshalb müssen sie jetzt alles zurückgeben. Seht nur, wie viel sie euch jetzt, da ihr es braucht, zurückgeben! Ihr wisst um diese Zusammenhänge. Eure Mitmenschen wissen nicht, wann die Transformation stattfindet. Die Regierung glaubt auch nicht an diese Dinge. Dies ist im Drama so festgelegt. Ihr wisst, dass sie große Reichtümer aus eurem Königreich entwendet haben und dass sie nun alles zurückgeben. Macht euch darüber keine Gedanken. Habt nur das eine Anliegen, euch an den Vater zu erinnern. Nur durch diese Erinnerung werden eure Verfehlungen verbrannt. Das Wissen selbst ist sehr einfach. Jetzt hängt alles davon ab, wie intensiv sich jeder von euch bemüht. Ihr werdet weiterhin Shrimat erhalten. Beachtet in jeder Hinsicht die Richtlinien, die ihr vom ewigen Arzt erhaltet. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Nutzt jede freie Minute für spirituelle Angelegenheiten. Verinnerlicht die Neigung, spirituellen Dingen nachzugehen. Verrichtet den Dienst, die Unreinen zu reinigen.
2. Seid introvertiert und erinnert euch an den Vater. Benutzt nicht mehr den Ausdruck: „Oh Gott!“ Genauso wie der Vater kein Ego hat, werdet ebenfalls so selbstlos wie der Vater.

Segen: Möget ihr eine verbundene Shiv Shakti Form haben und den Duft erhabener Schwingungen mittels eurer Einstellung und den Gedanken eures Geistes verbreiten. Heutzutage verbreiten sie mithilfe grobstofflicher Unterstützung viele Arten Duft in der Atmosphäre, z. B. den einer Rose oder Sandelholz. Auf die gleiche Weise ist es wichtig, dass ihr alle die verbundene Form von Shiv und Shakti habt und mit eurer Einstellung und den Gedanken in eurem Geist den Duft von Glück, Frieden, Liebe und Wonne verbreitet. Versprüht täglich zu Amrit Vela wie eine Fontäne verschiedene erhabene Schwingungen über alle Seelen, als würdet ihr einen Rosenwasserzerstäuber benutzen. Schaltet einfach den automatischen Schalter eurer Gedanken ein und beendet den schlechten Geruch unreiner Einstellungen in der Welt.

Slogan: Eine Schatztruhe der Glückseligkeit vom Spender der Glückseligkeit zu erhalten, ist ein Zeichen Seiner Liebe.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Sei durch die Wahrnehmung deiner verbundenen Form konstant siegreich.

Genauso wie es die Kraft der Shaktis gibt, so gibt es auch die unbegrenzte Kraft der Pandavas. Deshalb

ist auch das vierarmige Abbild gezeigt worden. Nur durch die verbundene Form der Shaktis und der Pandavas ist die Aufgabe des Weltdienstes erfolgreich. Seid also stets kooperativ miteinander und tragt immer eure Krone der Verantwortung.